

Mit dem Dampfzug auf den Brocken

14.04.2015



Der höchste Berg im Harz ist der Brocken. Wandert man auf ihn hinauf, dann muss man aufpassen, dass man nicht über die großen Brocken stürzt, die überall liegen. Ein sehr passender Name. Auf dem Brocken, der im Gebiet der ehemaligen DDR liegt, befanden sich bis zur Wende große Abhöranlagen, die von den Russen betrieben wurden. Man kann noch Teile davon besichtigen, die in dem kleinen Museum auf dem Gipfel ausgestellt sind.

Auch wenn mir die Nummern und Bezeichnungen auf den Zügen kein Begriff sind, mag ich sie, die alten Dampfzöcher, die so selten geworden sind. Sie sind vor Jahren aus unserem Alltag verschwunden. Dabei waren sie einmal die Hightech Boliden ihrer Zeit.



Wenn man zu Fuß hinauf läuft, braucht man Kondition und Zeit. Von Schierke aus bin ich schon zweimal hinauf gewandert. Diesmal wollten wir es bequemer haben und mit Dampfkraft hinauf gefahren werden.



Von Wernigerode aus fährt die Brockenbahn hinauf, eine große Touristenattraktion. Von einer Plattform aus kann man die Dampfzöcher beim Rangieren beobachten. Ein interessanter Anblick.

Als Blondine ohne Fahrplannerfahrung habe ich mich mit den Fahrzeiten verrechnet. Schließlich blieb nur die Entscheidung, den letzten Zug zu nehmen, der uns hinauf und gleich wieder hinunter bringt oder trotz des fantastischen Wetters die Zugfahrt auf einen anderen

Harzaufenthalt zu verschieben. Soviel kann ich schon sagen: es war so schön im Harz, dass ich bestimmt wiederkomme.

Die Entscheidung war richtig. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen im Tal juckelte uns der Zug in annähernd 2 Stunden Fahrt hinauf. Je höher wir kamen, desto seltener wurden die Bahnhöfe. Gemütlich ging es vorbei an den Häusern von Wernigerode, auch an dem Stadtteil, nach dem die Hasseröder Brauerei ihren Namen hat.

Dann ging es durch die schöne Harzlandschaft. Der Zug dampfte durch



Mit dem Dampfzug auf den Brocken

14.04.2015



Wälder, und immer wieder gaben sie den Blick frei auf gegenüberliegende bewaldete Hänge. Anfangs Laub- oder Mischwald, später Nadelwald.

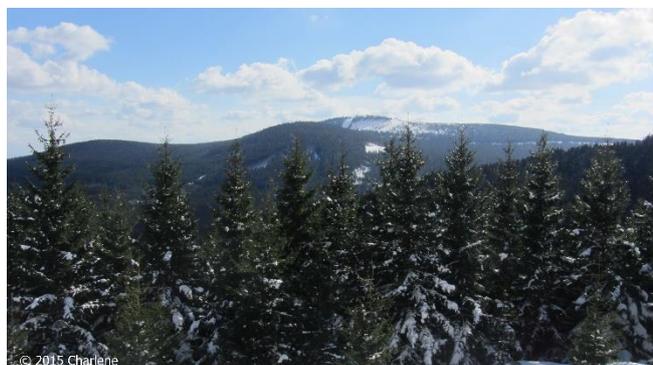
Als wir höher hinauf kamen, waren die Bäume wunderhübsch mit frischem Schnee bedeckt, der in der Sonne glitzerte. Über uns die Dampfschwaden der Lokomotive und rechts und links Natur.

Nach Schierke gab es keine Bahnhöfe mehr. Wo Wege die Schienen kreuzten ertönte die Dampfpeife laut. Auch ein Geräusch, das aus

unserem Alltagsleben verschwunden ist. Mit Tempo 30 ging es bergan. Der Wald lichtet sich und gab den Blick frei auf den zweithöchsten Harzberg, Wälder und Täler. Hier oben lag frischer Schnee. Ein wundervoller Ausblick.



Dann fährt der Zug eine Serpentine und die Bauten auf dem verschneiten Gipfel sind zu sehen. Vereist, verschneit. Wie eine Rakete steht der rot weiße Sendemast im weiß glitzernden Schnee und die Sonne leuchtet alles strahlend an. Davor die verschneiten Bäume. Wie schön kann die Natur sein!

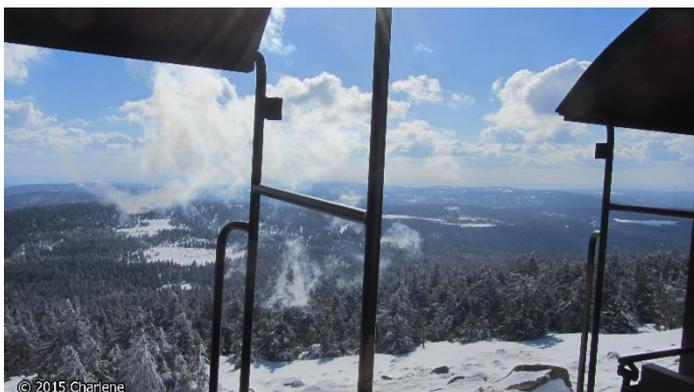


Mit dem Dampfzug auf den Brocken

14.04.2015



© 2015 Charlene



© 2015 Charlene

Schließlich fahren wir in den Bahnhof ein. Da es für heute der letzte Zug nach Wernigerode ist, wimmelt es auf dem Bahnsteig von Menschen. Besser, wenn wir unseren Platz behalten, es könnte voll werden. Leider bleibt uns keine Zeit, einmal um den Gipfel zu laufen und Fotos nach allen Seiten zu schießen. Aber die Aussicht hier oben und auf der Fahrt ist auch spektakulär, ganz besonders heute bei diesem Osterwetter. Ostern, ja. Es

liegt dieses Jahr Anfang April, und da kann es durchaus nochmal kalt werden und Schnee geben. Die letzten Tage tobte ein heftiger Sturm über Deutschland, und wir haben echt Glück mit dem Wetter



© 2015 Charlene



gehabt.

Zurück geht es die gleiche Strecke. Am Bahnhof Drei Annen beobachten wir den Anschlusszug der Harzquerbahn.

Mit dem Dampfzug auf den Brocken

14.04.2015



© 2015 Charlene



© 2015 Charlene



© 2015 Charlene



© 2015 Charlene

An der Endstation sind wir ziemlich die letzten Fahrgäste. 37€ sind nicht billig. Aber wir haben es genossen und waren 4 Stunden mit der Schmalspurbahn unterwegs. Es war schön und kann zur Nachahmung empfohlen werden.



© 2015 Charlene



© 2015 Charlene